

Geistliche Musik für Chor und Bläser

Werkheft für Chor und Bläser

herausgegeben in Zusammenarbeit
mit dem vorbereitenden Ausschuss
des Kirchenmusikfestes

von Karl Heinz Mertens

Vorwort

Dieses Werkheft für Chor und Bläser enthält in erster Linie Literatur für das Rheinische Kirchenmusikfest 1986 in den Kirchenkreisen Altenkirchen und An der Agger. Darüber hinaus bietet es allen Chören eine Fülle von unbekannten Stücken und ist besonders für Chortreffen, Singwochen, Kirchenmusiken und Gottesdienste geeignet. Es wird vom

Landesverband ev. Kirchenchöre im Rheinland

unter Mitarbeit des

Posaunenwerkes der Rheinischen Kirche

und des

Landesverbandes ev. Kirchenmusiker im Rheinland

herausgegeben. Den Mitgliedern des Vorbereitenden Ausschusses, Elisabeth Schubarth, Eckart Berghaus, Wilfried Rittau und Hans Wülfing, sei für die Mitarbeit gedankt.

Ergänzend zu diesem Werkheft gibt das Posaunenwerk ein Bläserheft heraus.

Für den Vorbereitenden Ausschluß des Rheinischen Kirchenmusikfestes 1986

Karl Heinz Mertens

Landesobmann

O meine Seel, du sollst den Herren preisen

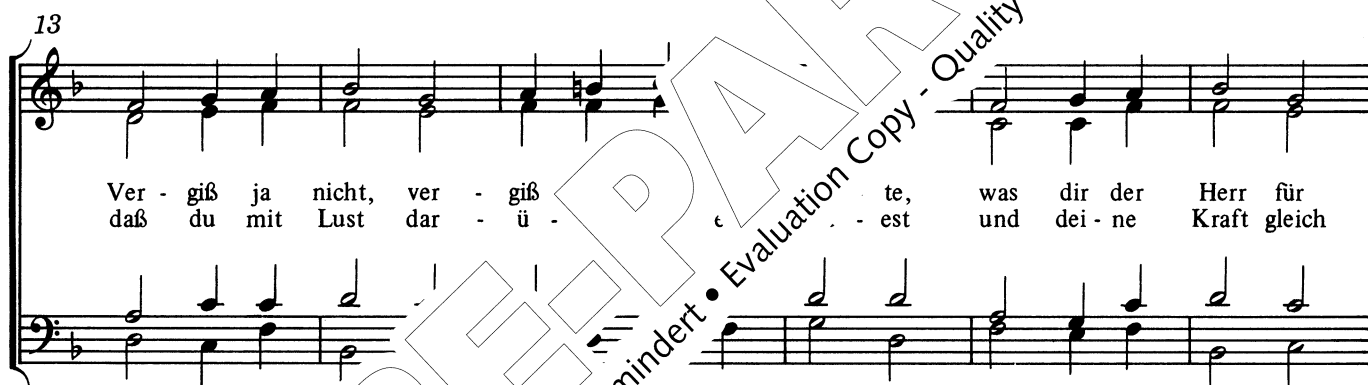
Johann Crüger 1598–1662



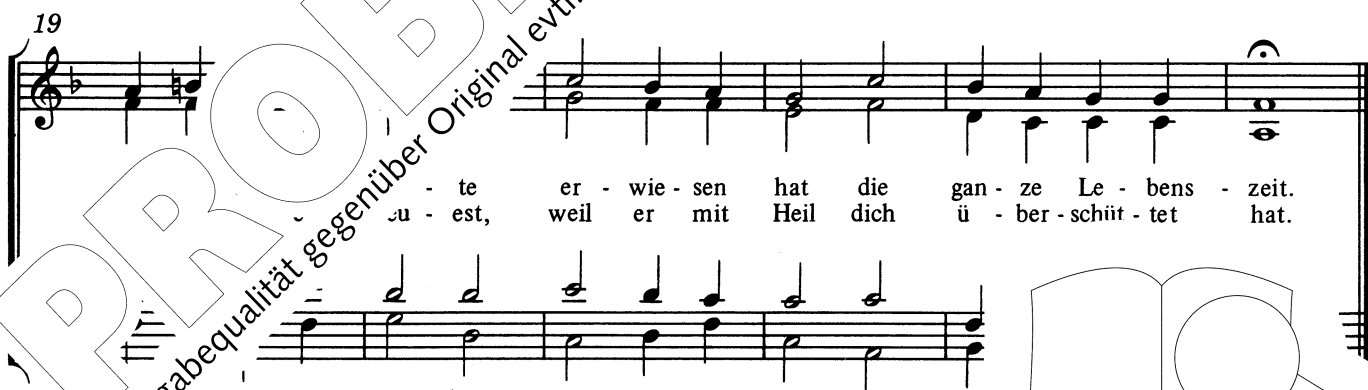
1. O mei - ne Seel, du sollst den Her - ren prei - sen, was in mir ist, das
2. Er krö - net dich mit Gnad und mil - dem Se - gen, was will dei - nen Mund mit



7
muß ihm Ehr er - wei - sen, auf, auf, mein Herz und r
rei - cher Fül - le pfe - gen, er ma - chet dich von b
ern



13
Ver - giß ja nicht, ver - giß te, was dir der Herr für
daß du mit Lust dar - ü - est und dei - ne Kraft gleich



19
- te er - wie - sen hat die gan - ze Le - bens - zeit.
du - est, weil er mit Heil dich ü - ber - schüt - tet hat.

Singt, singt dem Herren neue Lieder

Text: nach Psalm 98; Str. 1–3: Matthias Jorissen 1739–1823
Str. 4: Johannes Stapfer 1719–1801

Weise: Louis Bourgeois 1544
Satz: Philbert Jambe de Fer 1564

1. Singt, singt dem Her - ren neu - e Lie - der.
2. Der Herr ge - denkt an sein Er - bar - men,
3. Froh - lok - ket, jauch - zet, rüh - met al - le,
4. Preist ihn, ihr Län - der und ihr Mee - re,

Er ist's al - lein, der Wun - der tut.
und sei - ne Wahr - heit ste - het fest;
er - he - bet ihn mit Lob - ge - sang.
und wer - det sei - nes Ruh - mes voll.

c.f.

1. Seht, sei - ne Rech - te sie - get wie - der,
2. er trägt sein Volk auf sei - nen Ar - men
3. Sein Lob tön im Po - sau - nen - schal - le,
4. Froh - lockt und lobt des Kö - nigs Eh - re,

sein heil - ger
und hilft, wen
in Psal - te
des Herrn. le.

uns
st.
klang.
soll.

Wo sind nun al - le uns - re Lei

1. Wo sind nun al - le uns
2. Bald schaut der gan - ze Kreis
3. Auf, al - le Völ - ker,
4. Es kommt, es kommt

de. Herr schafft Ruh und Si - cher - heit;
ie uns - res Got - tes Heil er - freut.
Gott macht, daß je - der jauch - zen kann.
der Rich - ter al - ler Welt her - bei;

am mit Dank und Freu - den,
sie ein E - den wer - de.
in Lob muß euch ent - flam - men:
der Sün - de Reich und Wer - ke,

die ihr durch ihn er - lö - set seid.
Rühm, Er - de
kommt, be -
er herrscht

keit.
n.
eu.

Wie lieblich ist das Haus des Herrn

Text: nach Psalm 84

Weise: Pierre Dagues 1562
Satz: Claude le Jeune 1601

1. Wie lieblich ist das Haus des Herrn.
2. O seelig, wer auf Gott vertraut
3. Hör mein Gebet, Herr Zeba-oth,
4. Du, Gott, bist Sonn und Schild zu gleich,

In deinem Vorhof weil ich gern,
und stets empor zum Himmel schaut,
vernimm mein Flehn, o starker Gott,
an Hilfe, Schutz und Segen reich,

c.f.

1. lebender Gott, du mein Verlangen.
2. derweil er geht durchs Tal der Tränen.
3. laß mir dein gnädig Antlitz scheinen.
4. ein Gott, der Gnad und Ehre giebet.

Da stärket neu
Wo keinen A
Ein Tag im
Was nur d

er
art,
gehrt,

1. da hebt dein Lob mich himmel
2. da fühlt er sich von Gott er-q
3. ist mehr als tau sen - d
4. das wird ihm gern von

den Kelch des Heils empfangen.
- fen ist kein leeres Wähnen;
arf ich mich mit dir vereinigen,
segnest jeden, der dich liebet.

anbauet hier,
so lang er geht,
die stolze Welt,
ist, wer auf dich baut

Haus Gottes, ist's mir
bis er vor G
wie laut sie
und deiner M

dir.

Preis, Dank, Lob, Ehr und Herrlichkeit

Jacobus Gallus 1550–1591

Chor I

Preis, Dank, Lob, Ehr und Herr-lich - keit

sei Gott Va - ter

Chor II

Preis, Dank, Lob, Ehr und Herr-lich - keit

8

und Sohn be - reit', sei Gott Va -

Gott Va - ter und S-

16

in E - wig - keit. Dank sei ge - leist'

in in E - wig - keit. Dank sei sei ge -

in E - wig - keit. Dank sei ge -

in E - wig - keit. Dank sei

in in E

in E - wig - keit.

24

leist' dem Trö-ster wert, dem Heil - gen Geist, dem Trö-ster

leist' ge - leist' sei ge - leist' dem Trö-ster wert, dem Heil - gen Geist, sei ge - leist'

30

wert, dem Heil-gen Geist, dem Trö-ster wert, dem Heil-gen Geist, von is it.

dem Trö-ster

36

de sen Geist, dem Trö-ster wert, dem Heil - gen Geist, von nun a

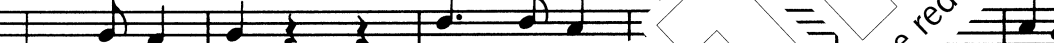
de sen Geist, dem Trö-ster wert, dem Heil - gen Geist, von nun a

[illegible]

Singet dem Herrn ein neues Lied

1653-1706

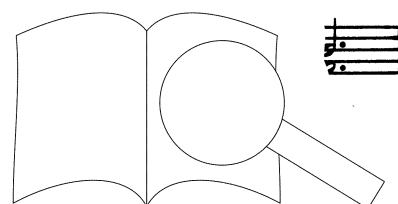
Chor I



Chor II

7
ne
es
es, ein neu - es Lied, ein neu - es Lied,

es, ein neu - es I



sin - get dem Herrn _____ al - - le Welt, sin - get dem Herrn, _____

sin - get dem Herrn _____ al - - le Welt, sin - get dem Herrn, _____

sin - get dem Herrn _____ und lo - bet sei - nen

sin - get dem Herrn _____ und lo - bet sei - nen

an - der, denn er tut Wun - - der.

denn er tut Wun - der, denn er tu

33

und mit sei - nem hei - li - gen

Er sie - get mit sei - ner Rech - ten und mit sei - nem hei - li - gen

(35)

Arm,

Herr,

Rech - ten

ei - ne

gen Arm,

Er sie - get mit sei - ner Rech - te

am hei - li - gen Arm, der

39

de

il ver - kün - di - gen,

de il ver - kün - di - gen,

43

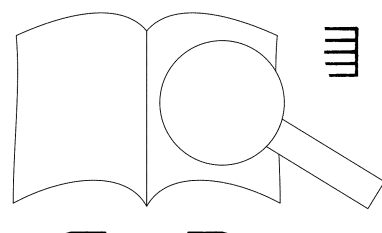
Er ge - den - ket, er ge -
of - fen - ba - - - ren.
läßt er sei - ne Ge - rech - tig - keit of - fen - ba - ren.

(46)

den - ket an sei - ne Gna - de, an sei -
an sei - ne Gna -
Er ge - den - ket, er ge - den - ke
, an sei - ne Gna -

50

de und Wahr
Wahr
- ler Welt En - de se - hen das Heil un - sers Got -
und Wahr - heit; al - ler Welt En - de.



54

tes,

tes, denn er kommt, tes, tes, denn er kommt, das Erd-reich zu rich-ten, zu rich-

58

das Erd-reich zu rich-ten, zu rich-ten

Er wird den

das Erd-reich zu rich-ten, zu rich-ten Er wird den ten. wird den Erd-bo-den rich-ten,

62

Erd

mit Ge-rech-tig-keit,

er wird den Erd-bo-den rich-ten

Erd mit Ge-rech-tig-keit, er wird den Erd-bo-den rich-ten

66

und die Völ - ker mit

und die Völ - ker, und die Völ - ker, und die Völ - ker mit

- tig - keit, und die Völ - ker, und die Völ - ker,

70

Recht, und die Völ - ker, und die Völ - ker, die

und die Völ - ker, und die Völ - ker mit Recht,

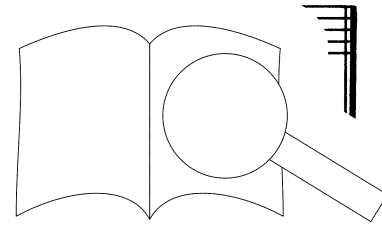
74

Völ - ker, und die Völ - ker mit Recht.

und die Völ - ker mit Recht.

und die Völ - ker mit Recht.

Völ - ker, und die Völ - ker, die Völ -



Originaltonart C-Dur

Was mein Gott will

Text: Albrecht von Preußen 1490–1568

Adam Gumpelzhaimer 1565–1625

Chor I

1. Was mein Gott will, was mein Gott will, das g'scheh all - zeit;
2. Gott ist mein Trost, Gott ist mein Trost, mein Zu - ver - sicht,

Chor II

1. Was mein Gott will, was me:
2. Gott ist mein Trost, Gott

6

sein Will, sein Will, der is - be, ill, der ist der
mein Hoffnung,* mein Hoff - nung -

g'scheh all - zeit; sein Will, der ist der
Zu - ver - sicht, mein Hoff - nung und mein

11

be - ste, sein Will, der ist der
Le - ben, mein Hoff - nung und mein

zu hel - fen dem, zu hel - fen dem er ist be -
was mein Gott will, das mir ge -

ste;
ben;

zu hel - fen dem,
was mein Gott will,

zu
as

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* auf Hoffnung 2 Viertel singen; + auf Hoffnung 2 Achtel singen

17

reit, schicht, der an, der an ihn glau - bet fe - ste, der
will ich, will ich nicht wi - der - stre - ben, will

hel - fen dem er ist be - reit, der an, der an ihn glau - bet fe - ste, der
mein Gott will, das mir ge - schicht, will ich, will ich nicht wi - der - stre - ben, will

22

an ihn glau - bet fe - - ste.
ich nicht wi - der - stre - - ben.

an ihn glau - bet fe - - ste. E
ich nicht wi - der - stre - - ber

from - me Gott,
enn all mein Haar

27

Not, der
wahr, der

die Welt ohn Ma - ßen,
- ber hat ge - zäh - let,

er tröst' die Welt ohn Ma - ßen..
er sel - ber hat ge - zäh - let..

er tröst' die Welt ohn Ma - ßen,
er sel - ber hat ge - zäh - let,

er tröst' die Welt ohn Ma - ßen,
er sel - ber hat ge - zäh - let,

(33)

Wer Gott ver - traut, fest auf ihn baut, den
Er hüt und wacht, stets für uns tracht, auf

Wer Gott ver - traut, fest auf ihn baut, den
Er hüt und wacht, stets für uns tracht, auf

38

will er nicht ver - las - sen, den will
daß uns gar nichts feh - let, auf daß

will er nicht ver - las - sen,
daß uns gar nichts feh - let.

43

den will er nicht ve. sen. will er nicht ver - las - sen.
auf daß uns gar nich. le daß uns gar nichts feh - let.

sen, den will
let, auf daß
sen,
let,
ill daß
er uns nicht ver las - sen.
daß uns gar nichts feh - let.

den will er nicht ver
auf daß uns gar nichts feh - let.

Lobe den Herren, den mächtigen König

Text: Joachim Neander 1650–1680

Weise: Stralsund 1665/Halle 1741
Satz: Johann Sebastian Bach 1685–1750
aus BWV 137

Trompete 1

Trompete 2
Trompete 3

Pauken
d 3/4
G

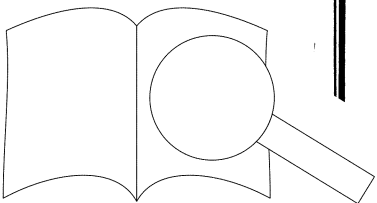
Chor

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh k. zu -
mei - ne ge - lie - be - te See - le, das ist mein Be - ge'
5. Lo - be den Her - ren; was in mir ist, lo - be den - me ist dein
Al - les, was O - dem hat, lo - be mit A - bra - hams

7

t, and Har - fe, wacht auf; las - set den Lob
e, ver - giß es ja nicht; lob ihn und schlie

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Lobe den Herren, den mächtigen König

Text: Joachim Neander 1650–1680

Weise: Stralsund 1665/Halle 1741
Satz: Johann Sebastian Bach 1685–1750
BWV 57

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren, Kom - met zu -
mei - ne ge - lie - be - te See - le, das ist mein Be - geh - ren.

7
hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - s'

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adlers Fittichen sicher geführt,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?
3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott
über dir Flügel gebreitet!

4. Lobe den Her
der aus der
Denke d
der di
 5. I
Ode,
iht,
- in
Str
ich
he
ste
ir
at
Abrahams Samen.
es ja nicht.
men.
- gesegnet,
be geregnet.

Herr, unser Gott, dich

Text: nach dem Te Deum (Herr, Gott,
von Martin Luther 1483–1546

Georg Friedrich Händel 1685–1759

1. Herr, un - wir! Herr, un - ser Gott, wir dan - ken dir! Dich
2. All' En al - les, was die - net dei - ner Ehr, auch
3. Hei - lig Gott, hei - lig ist der Herr, un - ser Gott, hei -

5
Gott in E - wig - keit, der Welt - kreis eh
- bim und Se - ra - phim lob - sin - gen ste
ist der Herr, un - ser Gott, hei - lig der He

it.
m:

4. Dein göttlich Macht und Herrlichkeit
geht über Himmel und Erde weit.
Die ganze werthe Christenheit
rühmt dich auf Erden allezeit.

5. Dich, Vater Gott im höchsten Thron
samt deinem eingebornen Sohn,
den Heiligen Geist und Tröster wert
mit rechtem Dienst sie lobt und ehrt.

6. Täglich, Herr Gott, wir loben dich
und ehren dein' Namen stetiglich:
Herr, unser Gott, dich loben wir!
Herr, unser Gott, wir danken dir!

Lob und Preis sei Gott dem Vater

Johann Sebastian Bach 1 70

Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und

und dem Hei - li - gen Gei - An - fang, war im

12 jetzt und im - m von E - wig - keit zu
An - fang, jetzt er und von E - wig - keit
- fa - ner - - dar und von E - wig - keit zu

17 E - wig - keit. A - - - - -
- wig - keit. A - - - - -
E - wig - keit. A - - - - - men.

Nun danket alle Gott

Text: Martin Rinckart 1586–1649

Weise: Johann Crüger 1598–1662
Satz: Johann Sebastian Bach 1685–1750
aus BWV 79

Trompete 1

Trompete 2
Posaune (Continuo)

Pauken
C 4/4
F 4/4

Chor

1. Nun dan - ket al - le Gott
gro - ße Din - le
Ehr und Prei - ge
dem, der bei - sei
den

Gott
tut
C

6

1. mit Her - zen, Mund und Hän -
an uns und al - len den,
dem Va - ter und dem En -
im höch - sten Him - mels den;

12

1. 2.

der und

17

der dem uns drei von mal

ert,

22

und wie Kin - des ur - be
es des ur - spri

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



28

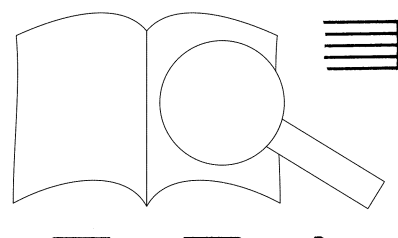
un -

33

zäh - lig und viel zu - gut
ist und blei - ben wir

39

und jetzt noch und jetzt und im - ge - mer - tan.
dar.



44

Nun danket alle Gott

Text: Martin Rinckart 1586–1649

Satz: J. C. Bach
We: 1662
Cr: 1750
BWV 386

1. Nun dan - ket al - le Gott tut mit an
der gro - ße Din - ge

(4)
der uns von M. und Kin - des - bei - nen an un -

9
zu - gut und noch jetzt - und ge - tan.

2. De. Eine Gott woll uns bei unserm Leben
ein in. fröhlich Herz und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort
und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei G
und dem, der beiden glei
dem dreimal einen Gott,
und ist und bleiben wird je und immerdar.

Wer nur den lieben Gott läßt walten

Text: Georg Neumark 1621–1681

Weise: Georg Neumark 1621–1681
Satz: Johann Sebastian Bach 1685–1750
aus BWV 197



1. Wer nur den lie - ben Gott läßt wal - ten und hof - fet auf ihn al - le -
2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns un - ser Weh und
3. Man hal - te nur ein we - nig stil - le und sei doch in sich selbst ver -



zeit, den wird er wun - der - bar er - hal - ten Trau - rig -
Ach? Was hilft es, daß wir al - le Mor - gen Un - ge -
gnügt, wie un - sers Got - tes Gna - den - wil - le, in . u sen - heit es



keit. Wer Gott dem der hat auf kei - nen Sand ge - baut.
mach? Wir ma - cher und nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.
fügt; Gott, der u wählt, der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

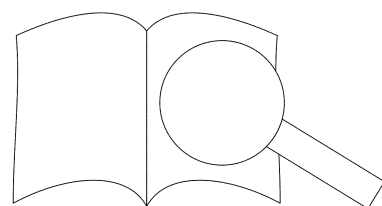
Originaltonart h-Moll

4. Er ke
er
en,
den
ns versehn,
geschehn.

4. k n. ner Drangsalshitze,
ß d. t verlassen seist
der im Schoße sitze,
it stetem Glücke speist.
gezeit verändert viel
u. setzt jeglichem sein Ziel.

6. Es sind ja Gott sehr leichte Sachen
und ist dem Höchsten alles gleich:
den Reichen klein und arm zu machen,
den Armen aber groß und reich.
Gott ist der rech
der bald erh

7. Sing, bet un
verricht das
und trau de
so wird er b
Denn welch
auf Gott se



Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Text: Psalm 100 + Doxologie

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809–1847

Psalm 100

op. 69, 2

Allegro moderato

Jauch-zet, jauchzt dem Herrn, al - le Welt, al - le

Jauchzt dem Herrn, al - le Welt, al - le Welt!

Jauchzt dem Herrn, al - le Welt,

Jauchzt, jauchzt dem Herrn, al - le We'

Welt! Dient dem Herrn mit Freu - den und

Dient dem Herrn mit Freu - den, mit Freu - den

Welt! Dient dem Herrn mit den, dient dem Herrn mit

Welt! Dient dem dem Herrn mit Freu - den, mit

kom-met vor und kom-met vor sein An - ge - sicht, sein An - ge -

un - n. An - ge - sicht mit Froh - lok - ken, mit

kom-met vor sein An - ge - sicht mit Froh lok - ken,

re. und kom-met vor sein An -

aus CV 41

herausgegeben von Günter Graulich

27

sicht mit Froh - lok - ken! Er ist Gott, un-ser Herr, er ist Gott, er hat uns ge -
 Froh - lok - ken! Er ist Gott, un-ser Herr, er ist Gott, er hat uns ge -
 mit Froh - lok - ken! Er ist Gott, un-ser Herr, er ist Gott, er hat uns
 Froh - lok - ken! Er ist Gott, un-ser Herr, er ist Gott,

36

ge-macht, hat uns ge - macht und nicht wir selbst, zu
 macht, uns ge - macht, er und nicht v
 ge - macht, er hat uns ge - macht v und
 er hat uns ge - macht und nicht zu sei-nem

43

sei - nem Vol-ke und fen sei - ner Wei - de.
 zu sei-nem Vol - fen sei - ner Wei - de.
 nicht wir selbst, z und zu Scha - fen sei - ner Wei - de.
 Volk and zu Scha - fen sei - ner Wei - de.

51 Moderat

... mit Dan - ken, zu sei-nen
 ... mit Dan - ken, o geht zu
 zu sei-nen To-ren ein mit Dan - ken, zu
 ... mit Dan - ken, zu sei-nem

58

Vor - - hö - fen, geht zu sei - nen To - ren ein mit Lo - ben, ge - het ein, dan - ket,
 sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - - - - - ben, dan - ket ihm
 Lo - - - - - ben, geht zu sei - nen To - - - - - ren ein,
 Vor - hö - fen mit Lo - ben, dan - ket ihm! O geht zu

64

dan - - ket ihm! O geht zu sei - nen To - ren ein, o geht zu
 lo - bet sei - - - - - nen Na - men! O geht zu sei - nen
 und lo - bet sei - - - - - nen Na - men, und
 sei - nen To - ren ein, o geht zu sei - nen

70

ein und lo - - - - - bet sei - - - - - nen To - ren ein, o
 geht zu sei - - - - - ge - het ein, o geht zu
 Na - men. O geh' an, o geht zu sei - nen To - ren
 o geht zu sei - - - - - at zu sei - nen To - ren ein, zu sei - nen

76

ge o geht, zu sei - nen To - ren ein!
 ein, zu sei - ne
 o geht zu sei - - - - - ne
 To - - - - - ren ein, zu sei - nen I'o - ren ein!

p

Denn der Herr ist freund - lich, und sei - ne Gnad und Wahr -

Denn der Herr ist freund - lich und sei - ne Gnad und Wahr -

Denn der Herr ist freund -

cresc.

heit, sei - ne Gnad und Wahr - heit wal - tet e -

cresc.

heit, sei - ne Gnad und Wahr - heit wal - tet

lich, sei heit wal - tet

p

Denn der Herr

p

freund - lich, und

e - wig. Denn der

freund - lich, und sei - ne

e - wig. ist freund - lich, und sei - ne

Denn der Herr ist

cresc.

und Wahr - heit, sei - ne Gnad und Wahr - heit

cresc.

Wahr - heit, sei - ne Gnad und Wahr - he

cresc.

und Wahr - heit, sei - ne Gnad und Wahr - he

freund - lich,

sei - ne Gnad und

110

cresc. wä - ret e - wig, für und für. *f* Denn der Herr ist freund -

cresc. wig, wä - - ret e - - wig. *f* Denn der Herr ist freund -

cresc. e - wig, sie wä - ret e - - wig. *f* Denn der Herr ist freund -

cresc. Wahr - heit wä - ret e - - wig. *f* Denn der Herr ist

117

- lich, und sei - ne Gnad und Wahr - - heit, sei - ne Gnad und

- lich, und sei - ne Gnad und Wahr - - heit,

- lich, und sei - ne Gnad und Wahr - - heit, Gna

freund-lich, und sei - - ne Gnad und Wahr - heit

124

wä - ret e - - wig, wä - wig. *p* Denn der

Wahr - heit wä - - ret, - wig. *p* Denn der Herr ist

wä - ret e - - wig. *p* Denn der Herr ist

wä - ret e - - wig. *p* Denn der Herr ist

132

ist freund - lich.

- lich, ist freund -

- lich, ist freund - lich.

Denn der Herr ist freund - lich.

Doxologie

139 Maestoso

Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste.

Eh - re sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen

153

Wie es war zu An - fang, jetzt und im - mer - dar und . - keit zu

Wie es war zu An - fang, jetzt und im - mer - d - wig - keit zu

Wie es war zu An - fang, jetzt und . E - wig - keit zu

Wie es war zu An - fang, und von E - wig - keit zu

165

E - wig - keit. A - men.

A - men.

A - men, A - men.

A - men, A - men.

A - men, A - men.

A - men, A - men.

E - wig - keit. A - men, A - men.

Wirf dein Anliegen auf den Herrn

Text: aus den Psalmen 55, 108, 25

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809–1847

langsam
p

Wirf dein An - lie - gen auf den Herrn, der wird dich ver - sor - gen

(4)
p *cresc.*

und wird den Ge - rech - ten nicht e - wig - lich ru - he

8
p *cresc.*

las - sen. Denn se - ne leicht, so weit der Him - mel

12
mf *p*

ner wird zu - schan - den, der sei - ner

Herr, schicke, was du willst

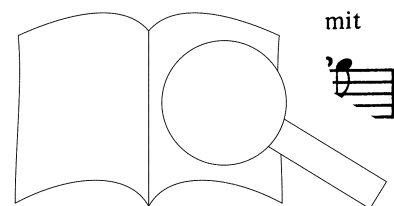
Text: Eduard Mörike 1804–1875

Max Bruch 1838–1920
op. 60 Nr. 4

First system of the musical score, measures 1-6. It features four staves: Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The lyrics are: Herr, Herr, schick - ke, was du willst, ein Lie - bes o - der.

Second system of the musical score, measures 7-14. It features four staves. The lyrics are: Lei - des; ich bin ver - gnügt, daß des - nen Hän - den. Lei - des; ich bin ver - gnügt t des - nen Hän - den. Lei - des; ich bin des aus - dei - nen Hän - den. Lei - des; j bei - des aus dei - nen Hän - den.

Third system of the musical score, measures 15-22. It features four staves. The lyrics are: quillt, au. - den quillt. Wol - lest mit Freu - den und wol - lest mit. - nen Hän - den quillt. Wol - lest mit Freu - den und wol - lest mit. dei - nen Hän - den quillt. Wol - lest mit mit. t, aus dei - nen Hän - den quillt. Wol - lest mit.



Lei - den mich nicht ü - ber - schüt - ten! Doch in der Mit - ten liegt
 Lei - den mich nicht ü - ber - schüt - ten! Doch in der Mit - ten liegt
 Lei - den mich nicht ü - ber - schüt - ten! Doch in der Mit - ten liegt
 Lei - den mich nicht ü - ber - schüt - ten! Doch in der Mit - ten liegt

hol - des Be - schei - den, hol - des Be - schei - den. Herr, Herr, schi
 hol - des Be - schei - den, hol - des Be - schei - den. Herr, Herr
 hol - des Be - schei - den, hol - des Be - schei - den. Herr , as du
 hol - des Be - schei - den, Be - schei - der schik - ke, was du

willt, ein Lie - bes o - der ich bin ver - gnügt, daß
 willt, ein Lie - bes o des; ich bin ver - gnügt, daß
 willt, ein Lie - bes - des; ich bin ver - gnügt, daß
 willt, ein I Lei - des; ich bin ver - gnügt, daß

bei - nen Hän - den quillt, aus dei - nen Hän - den quillt.
 aus dei - nen Hän - den quillt, aus dei - n
 des aus dei - nen Hän - den quillt, aus dei -
 bei - des aus dei - nen Hän - den quillt, aus dei - nen Hän - den quillt.

Laß mich dein sein und bleiben

Text: Nikolaus Selnecker 1528–1592

Max Reger 1873–1916

ziemlich langsam

p *mf* *mp*

Laß mich dein sein und blei - ben, du treu - er Gott und Herr, von dir laß

p *mf*

6 *f* *mp* *p* *pp*

mich nichts trei - ben, halt mich bei dei - ner

f *mp* *p*

11 *ff* *mf* *f* *p*

wan - ken, gib mir stärke - für will ich dir dan - ken in

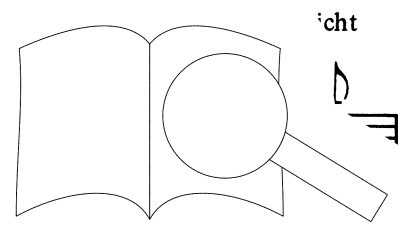
ff *p* *f* *p*

16 *po* *poco rit.* *f a tempo*

- keit! Laß mich dein sein und blei - ben,

pp

ich



21 *ff* *mf* *f* *p* *pp*

wan - ken; da - für will ich dir dan - ken in al - le E - wig - keit.

ff *mf* *f* *p* *pp*

Tretet her zum Tisch des Herrn

ziemlich langsam *p* Max *r*

1. Tre - tet her zum Tisch des Herrn, Gott hat eu - re

p *p*

pp

Her - zen sein nicht vo - Gna - den! Mit Be - dacht nehmt in

p *pp*

poco rit. *p*

Gott wird ge - ben zu dem ew -

meno pp

Lob, Ehr und Preis sei Gott

Komponist unbekannt

f

Lob, Ehr und Preis sei Gott in der Hö - he; auf Er - den Fried, den Men - schen ein

f

9 *mf* *p* *mf*

Wohl - ge - fal - len! Wir lo - ben dich, wir bit - ten dich, wir pre - ...; wir

mf *p*

18 *cresc.* *mf*

dan - ken dir, du höch - ster Gott um Eh - re wil - len. All -

cresc. *mf*

27 *p*

mäch - ti - ger amm - li - scher Kö - nig! Herr Gott, du ein - ge -

p

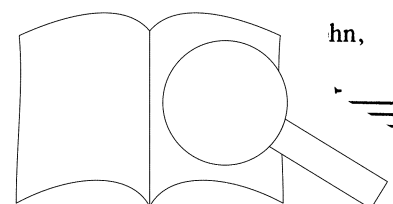
35 *cresc.* *f*

...n, Je - su Chri - ste! Herr Gott, du Got - tes

cresc. *f*

hn,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



44 *p* *f*

der die Sünd der Welt hin - nimmt, er - barm dich un - ser. O Je - su Christ, der

52 *p*

du durch dei - nen bit - tern Tod die Welt aus Not er - ret - tet und er - lö - set hast, er -

60 *cresc.*

hör uns, güt - ger Gott, und nimm an un - ser arm Ge - bet! *st* *ech - ten*

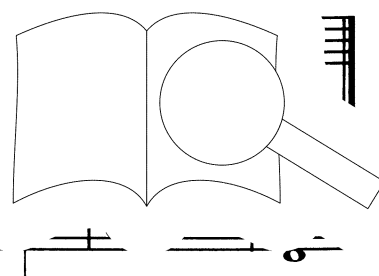
70 *f* *p* *f* *mf*

Got - tes im Him - mel hoch, er - barm dich, denn du al - lein bist hei - lig

79 *cresc.* *cresc.*

und der H - *st* - lein der Höch - ste, Je - su Chri - ste, mit Gott dem

dem Heil - gen Geist in der Herr - lich - keit und Preis des



Dein, o Herr, ist die Kraft

Max Reger 1873–1916

Con moto

f *ff*

Dein, o Herr, ist die Kraft und dein ist das Kö - nig-reich und du bist er - höht ü - ber

f *ff*

6 *p* *Versus* *f*

al - les. Gib Frie - den uns nun, o Herr Du al - ler

p

11

Din - ge, du bist furcht - bar u - k, die Ge - rech - tig - keit und vol - ler Gnad.

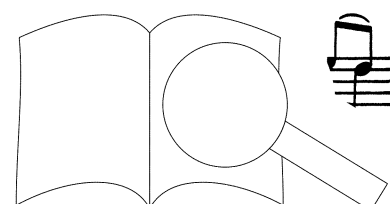
ff

(15) *p* *f*

uns nun, o Herr. Eh - re sei dem und dem

f

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



21

p *ritard.* *pp*

Sohn und dem Hei - li - gen Geist. Gib Frie - den uns nun, o Herr.

p *pp*

Dein Wort, o Herr

Con moto *f*

Dein Wort, o Herr, wohnt weit und e-wig im Wort ist ei-ne

f *f*

8

Leuch - te mei-nem Fuß ant dem Weg. Herr, ich ha - be lieb die

p *p*

14

rau - ses und den Ort, da dei - ne Eh

f *f*

21 *Versus*
mp *cresc.* *f*
 Se - lig sind, die Got - tes Wort _____ hö - ren und be - wah - ren.

mp *cresc.* *f*

26 *p* *f*
 Herr, ich ha - be lieb _____ die Stät - te dei - nes Hau - ses

p

31 *m*
 Ort, da dei - ne Eh - re woh - _____ dem Va - ter

38 *f* *più f* *p*
 und _____ dem _____ dei - li - gen Geist. Herr, ich ha - be lieb _____ die

f *p*

f *ritard.* *p*
 ei - nes Hau - ses und den Ort, da dei - ne E

f *p*

Also hat Gott die Welt geliebet

Text: Johannes 3, 16

Hugo Distler 1908–1942

Ruhige Viertel

aus op. 5

Sopran

p

Al - so hat Gott die Welt ge - lie - - - - - bet, daß er sei - nen

Alt

p

Al - so hat Gott die Welt ge - lie - - - - - bet, daß er sei - nen

Männerstimmen

p

Al - so hat Gott die Welt ge - lie - bet,

6

ein - - - - - ge - bor - nen Sohn

gab,

ein - - - - - ge - bor - nen Sohn

al - le, die

al - le, die an ihn

11

al - le, die an ihn glau - ben, nicht

ver-lo-ren ge - hen, son-dern das

an ihn glau

ver-lo-ren ge - hen,

glau -

ver-lo-ren ge - hen,

17

- ben, son - dern das e - - - - - wi - ge, das e - -

an das e - wi - ge, das e - - - - - wi - ge, das

son - dern das e - - - - - wi - ge, das

Such, wer da will

Text: Georg Weissel 1590–1635

Weise: Johann Stobäus 1580–1646

Satz: Wolfgang Stockmeier

Sopran

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel, die Se - lig-keit zu fin -
 3. Ach sucht doch den, laßt al - les stehn, die ihr das Heil be - geh -
 4. Meins Her - zens Kron, mein Freu - den - sonn sollst du, Herr Je - su, blei -

Alt

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel die Se - li - u
 3. Ach sucht doch den, laßt al - les stehn, die ihr
 4. Meins Her - zens Kron, mein Freu - den - sonn sollst du,

Männerstimmen

1. Such, wer da will, ein an - der Ziel
 3. Ach, sucht doch den, laßt al - les stehn,
 4. Meins Her - zens Kron, mein Freu - den - sonn

(5)

- den; mein Herz al - lein be - dacht soll Chri - stus sich zu
 - ret! Er ist der Herr und kei - ner n. euch das Heil ge -
 - ben; laß mich doch nicht von dei - nem Licht durch Ei - tel - keit ver -

fin - den; mein Herz al - lein soll sein, auf Chri - stus
 geh - ret! Er ist der Herr und kei - ner mehr, der euch das
 blei - ben; laß mich doch nicht von dei - nem Licht durch Ei - tel -

fin - den; mein Herz al - lein soll sein, auf Chri - stus
 geh - ret! Er ist der Herr und kei - ner mehr, der euch das
 blei - ben; laß mich doch nicht von dei - nem Licht durch Ei - tel -

10

grün - wä - ren; sind wahr, sein Werk sind klar; sein heil - ger
 wäh - ren; all Stund von Her - zens - grund, sucht ihn al -
 tre - u; du mein Preis, dein Wort mich speis; bleib du mein

Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar; sein heil - ger Mund hat
 ret. Sucht ihn all Stund von Her - zens - grund, denn
 ben. Bleib du mein Preis, dein Wort mich speis; dein

zu grün - den. Sein Wort sind wahr, sein Werk sind
 ge - wäh - ret. Sucht ihn all Stund von Her - zens
 keit ver - tre - ben. Bleib du mein Preis, dein Wort mich

Rechte: Carus-Verlag Stuttgart

12 *ruhig* *p*

Mei - ne See - - le dür -

p

Mei - ne See - - le dür - stet nach Gott,

p

Mei - ne See - le dür - stet nach Gott, _____

16

- stet nach Gott, _____ nach dem le - ben - di - gen

nach dem le - ben - - - - di Gor - ann

nach dem le - ben - - - - ge. Gott.

20

wer - de ich da - hin kom - men, noch mehr

wer - de ich da - hin kom - men,

mf

da - hin kom - men, wann wer - de ich da - hin

24 *beruhi* *sehr ruhig* *Da capo al Fine*

daß ich Got - tes An - - - - ge - sicht schau - e?

p

daß ich Got - tes An - - - -

p

kom - - - - men, daß ich Got - tes An - - - - - ge - sicht schau - e?

4

ich den Tag be - den - ken. Die Zeit, sie eilt da - hin, wir zu
 ich das Sor - gen las - sen. Mein Gott, bei dir bin ich zu
 ich den Tag be - den - ken. Die Zeit, sie eilt da - hin, wir zu
 ich das Sor - gen las - sen. Mein Gott, bei dir bin ich zu

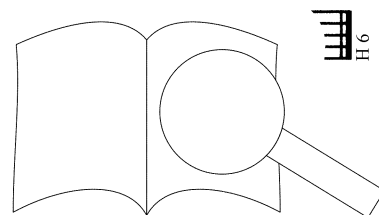
1. - 3.

7

hal - ten nichts in Händ - de.
 kei - ner Stund ver - b.
 hal - ten Händ - de.
 kei - ner den. sen. Händ - de.
 Händ - de.

3. D. sinkt, will ich dir herzlich danken.
 u mir läßt, möcht ich dir Lieder singen.
4. Bevor die Sonne sinkt
 Nimm du den Tag zur

Ausführ. a) Chor a cappella b) Chor und Überstimmen, evtl. ohne Zwischenspiel
 c) Melodie, begleitet von 3 Instrumenten d) Chor und Instrumente



Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Aller Augen warten auf dich, Herre	46
Also hat Gott die Welt geliebet	47
Bevor die Sonne sinkt	62
Dein, o Herr, ist die Kraft	38
Dein Wort, o Herr	39
Die güldne Sonne	42
Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras	50
Er ist das Brot	60
Herr, deine Güte	48
Herr, schicke, was du willst	
Herr, unser Gott, dich loben wir	
Ich will, so lang ich lebe	
Jauchzet dem Herrn, alle Welt	
Komm, Herr, segne uns	59
Laß mich dein sein und bleiben	34
Lobe den Herren, den mächtigen König, aus BWV 137	17
Lobe den Herren, den mächtigen König, BWV 57	18
Lob, Ehr und Preis sei Gott	36
Lob und Preis sei Gott dem Vater	19
Nun danket alle Gott, aus BWV 79	20
Nun danket alle Gott, BWV 386	23
Nun lob mein Seel, den Herren	52
O meine Seel, du sollst den Herren preisen	3
Preis, Dank, Lob, Ehr und Herrlichkeit	6
Singet dem Herrn ein neues Lied (Schütz)	41
Singet dem Herrn ein neues Lied (Schweizer)	57
Singet dem Herrn ein neues Lied (Pachelbel)	8
Singt das Lied der Freude	60
Singt, singt dem Herren neue Lieder	4
Such, wer da will	54
Tretet her zum Tisch des Herrn	35
Von guten Mächten	57
Was mein Gott will	14
Wer nur den lieben	24
Wie der Hirsch	55
Wie lieblich	5
Wirf dein Antlitz	31
Wohin	45

